

Und esliches
fiel auf ein gutes Land,
und es ging auf
und trug hundertfältige Frucht.
Luc: 8. 8.



BOTE



der Güstrower Dom- und Pfarrgemeinde

Dezember 2021 bis Februar 2022

Domgemeinde

Gemeindebüro: Astrid Neckel
Philipp-Brandin-Straße 5
Montag bis Freitag 9–12 Uhr
Tel.: 03843 68 24 33, Fax: 68 13 48
E-Mail: guestrow-dom@elkm.de
Internet: www.dom-guestrow.de

Pastor: Christian Höser
Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 998
E-Mail: christian.hoeser@elkm.de

Pastorin: Dr. Susanne Höser
Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 999
E-Mail: susanne.hoeser@elkm.de
E-Mail: verwaltung-guestrow-dom@elkm.de

Vikar: Albrecht Wienß
E-Mail: albrechtwie@gmail.com

Kantor: KMD Martin Ohse
Domplatz 1, Tel.: 46 55 75
E-Mail: guestrower-kantorei@t-online.de

Gemeindepädagogin: Sarah Kerstan
Philipp-Brandin-Straße 5
Tel.: 40 19 816, Mobil: 0160 48 18 246
E-Mail: sarah.kerstan@gmail.com

Küster: Kay Philipp, Domplatz 6,
Tel.: 77 69 480, Mobil: 0176 82 19 3805
E-Mail: kayphilipp@web.de

Besuchsdienst:
Anfragen übers Dombüro Tel.: 68 24 33

Konto der Domgemeinde:
IBAN: DE 53 1406 1308 0000 005517
BIC: GENODEF1GUE Volksbank Güstrow

Öffnungszeiten Dom:
Montag: geschlossen
Dienstag bis Sonntag: 11–12 und 14–15 Uhr

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro: Helga Möbius
Markt 31
Dienstag und Donnerstag 10–12 Uhr
Tel.: 03843 68 20 77, Fax: 68 67 99
E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de
Internet: www.pfarrgemeinde-guestrow.de

Pastor: Jens-Peter Schulz
Markt 31, Tel.: 03843 68 20 77
E-Mail: jens-peter.schulz@elkm.de

Kantorin: Angelika Ohse
Domplatz 1
Tel.: 46 55 75
E-Mail: a.ohse@t-online.de

Gemeindepädagogin: Christiane Hinrichs
Am Werder 10
Tel. 0151 20198963
E-Mail: christianehinrichs1@gmx.de

Küster: Heiko Kopp, Mobil: 0152 53734010

Besuchsdienst:
Anfragen übers Gemeindebüro
Tel.: 68 20 77

Konto der Pfarrgemeinde:
IBAN: DE 76 5206 0410 0005 320348
BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

Öffnungszeiten Pfarrkirche:
Montag: geschlossen
Dienstag bis Samstag: 11–12 und 14–15 Uhr
Sonn- und Feiertag: 14–15 Uhr

Norddeutsches Krippenmuseum
Heiligengeisthof 5
Tel.: 03843 466744
info@norddeutsches-krippenmuseum.de
Dienstag bis Sonntag: 11–16 Uhr
Montag geschlossen

Liebe Leserinnen und Leser, vor einem Jahr noch machte das Wort „Berherbergungsverbot“ die Runde. Auch manche Kirchentüren blieben zu. Wie schön, dass wir jetzt mit einem Bibelwort zur Jahreslosung 2022 in den Advent und in das neue Kirchenjahr starten, das den heiligen Raum neu öffnet. Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Johannes 6,37

Diese verheißungsvolle Zusage erinnert mich an so manchen Geburtstagsbesuch in der Gemeinde. Immer wieder stehe ich vor einer zunächst verschlossenen Tür und weiß nicht, wer gleich aufmacht, ob überhaupt einer aufmacht, ob ich vielleicht ungelegen komme. Türen können nämlich auch trennen. Um so größer ist meine Freude, wenn Türen verbinden und wir kurze Zeit später am Tisch sitzen und Freud und Leid teilen. Diese ungewisse Situation vor und hinter der Tür, die kennen wir alle und auch Jesus muss sie gekannt haben, denn er verspricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

Gott zieht es zu uns Menschen und er setzt alles daran, uns zu sich zu ziehen. Doch er lässt jedem die Freiheit. Wer sich hinein bitten lässt, dem gilt Jesu Zusage und Gottes Haus wird zum Zufluchtsort. Denn ich kenne immer auch Momente, in denen ich völlig regendurchweicht und mit Matsch an den Schuhen vor einer Tür stehe und ich mich ganz demütig gar nicht in die saubere Wohnung traue. „Ach Pasting, nu gahn se ma rin!“ heißt es da und ich höre auf mir Sorgen zu machen.

Das bringt mich zu der Frage: Was passiert, wenn Gottes Wort unser Herz nicht erreicht? Wenn seine Einladung nicht bei uns ankommt, weil wir mit Zweifeln und Sorgen beschäftigt sind? Ich denke, die Einladung und auch der Glaube selbst sind unverfügbar und bleiben Geschenke. Im besten Fall freuen wir uns über das Geschenk, das Gott uns macht und schen-

ken es sogar weiter. Aber dieser Weg, im Glauben zu wachsen, beginnt mit der Schwelle an der offenen Kirchentür.

Wie auf dem Bild auf dem Titelblatt: die weit geöffnete Tür der Pfarrkirche.

Verheißungsvoll wie die Jahreslosung. Eine schon geöffnete Tür macht neugierig. Wer genau hinschaut, erkennt den überdimensionalen silbernen Schlüssel im Schloss. Das dreiblättrige Kleeblatt am Griff steht für die Dreieinigkeit Gottes und gibt dem Schlüssel selbst die Form eines Kreuzes. Das Kreuz als vertikale Verbindung von Himmel und Erde und als horizontales Band zwischen denen, die

mit Jesus auf dem Weg sind. Da kommt diese geheimnisvolle Weite in den Blick. Ich sehe den 499 Jahre alten Borman-Altar. Um zum Heiligen zu kommen, muss ich jetzt eintreten, an der Kanzel vorbei - also das Wort Gottes hören, was mit dem Bibelvers über dem Türrahmen korrespondiert. Dann geht es weiter zum Taufbecken, die drei kleinen Stufen erklimmen und schon sind wir mittendrin im göttlichen Geschehen. Denn auch das hat Jesus schon versprochen: „Ich bin die Tür. Wer durch mich hineingeht, wird gerettet. Er wird hinein- und hinausgehen und eine gute Weide finden.“ (Johannes 10,9 u. 10b)

Nur wenn wir Jesu Einladung in der Jahreslosung folgen, können wir ihn als den Guten Hirten, den freundlichen Gastgeber, den barmherzigen Herrn und Bruder kennenlernen. Darf ich eintreten? - Ja, was denn sonst, Jesus wartet schon!

*Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.
Johannes 6,37*

*Ihr Pastor
Jens-Peter Schulz*

Foto: J.-P. Schulz



Domgemeinde Aktuell

Nachdem der **Tanzworkshop** und die Tanzvorführung zur Kunstnacht so positiv aufgenommen wurden, laden wir zu drei Workshops mit Diana Steinmetz ein.

Jeweils Samstag von 10.00 bis 12.30 Uhr wird

Die **Gebetsabende** von Montag, den 10. Januar 2022 bis Freitag, den 14. Januar 2022 jeweils 19. 30 Uhr sind in den neuen Räumen der Gemeinde „Der Fels“, Industriegelände 8/10, Güstrow. Seien Sie herzlich eingeladen.



Foto: C. Höser

am 8. Januar, 26. Februar, 19. März zu dieser Form der Gottesbegegnung angeleitet.

Wir gehen derzeit von 25,-€ pro Treffen aus und bitten um Anmeldung bis zum 22. Dezember 2021 im Büro Philipp-Brandin-Str 5.

Allianzgebetswoche vom 09. Januar bis 14. Januar 2022

Mit dem Thema: „Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus“ will die Allianzgebetswoche 2022 inmitten einer beschleunigten Welt dazu anregen, wie wir als befreite Menschen leben können. Täglich wird ein Aspekt des Sabbats in den Blick genommen: Identität, Versorgung, Ruhe, Barmherzigkeit, Erinnerung, Freude, Großzügigkeit und Hoffnung. Gemeinsam betend wollen wir einander darin ermutigen.

Der Sabbat und Identität

gemeinsamer Gottesdienst im Dom Sonntag, 09.01.2022, 10.00 Uhr.

Am 27. Februar 2022 werden wir wieder zum **Hauskreis-tag** eingeladen. In unserem Leitbild der Gemeinde heißt es: „Wir helfen einander, im Glauben zu wachsen“. Genau dafür braucht es die überschaubare Gruppe, die persönliche Begegnung und das Zusammenkommen in kürzeren Abständen. Wie es gelingt, was uns dazu hilft und wo wir offene Fragen sehen – dafür ist dieser Tag gedacht. In welcher Vielfalt solche Kleingruppen mög-

lich sind, kann man hier im Gemeindeboten nachschlagen. Auch der Spielkreis oder die Besuchsdienstgruppe sind ja solche Orte, wo sich das vertrauensvolle Gespräch entwickeln kann.

Nach dem Gottesdienst wird es Zeit zu einem Predigt-nachgespräch geben. Im Gemeindehaus decken wir uns gegenseitig den Tisch mit den verschiedenen Lieblingssuppen. Zum Abschluss um 12.30 Uhr gibt es noch einen inhaltlichen Impuls. Gegen 13.30 Uhr schließen wir unser Treffen ab.



Foto: C. Höser

Wie 2018 möchten wir wieder einen **Ostergarten** gestalten.

Vom 4. bis zum 18. April 2022 werden wir unser Gemeindehaus öffnen für alle Interessierten. Während der Schulwoche vom 4.- 8.

April sind Vormittagsführungen für Kindergärten und Schulklassen vorbehalten.

Ab 9. April gibt es täglich zur vollen Stunde von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr Führungen.

Um dieses Großprojekt durchführen zu können, werden natürlich viele Mitwirkende gebraucht. Sind Sie dabei?

Es geht darum, die Ostergeschichte - den Grund unseres Glaubens - Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nahe zu bringen!

Ganz unterschiedliche Aufgaben müssen dabei bedacht werden: Gäste sollen freundlich begrüßt werden, im Hintergrund gibt es Tische zu bereiten und auf Ord-

nung zu achten. Und natürlich sollen kleine Gruppen durch die acht Stationen geführt werden und dabei die Ostergeschichte erzählt bekommen. Und natürlich muss am Wochenende 1.-3. April alles aufgebaut werden.



Foto: C. Höser

Das Staunen und die Freude im Ostergarten waren in den vergangenen Jahren der schönste Dank für alle Mühen.

Freizeiten

Mit Seniorinnen in Kühlungsborn und mit Familien in Sellin/Rügen konnten wir bei spätsommerlichem Wetter frohe und ermutigende Freizeiterfahrungen machen. Biblische Impulse als Anregung für die Gespräche, unterschiedlichste Spiele für die Förderung des kreativen Potentials unter uns und die wunderbaren Strände... all das hat Gemeinschaft gefördert, hat einfach gut getan.

So planen wir auch für 2022 wieder ähnliche Angebote:

Seniorenfreizeit in Kühlungsborn: 27. Juni – 1. Juli 2022

Pilgerreise nach Görlitz, Breslau und Krakau: 30. August – 7. September 2022

Familienfreizeit in Zingst: 16.–18. September 2022

Melden Sie Ihr Interesse dafür gern schon im Gemeindebüro an.

Ihre Pastoren Höser



Amtshandlungen in der Gemeinde seit der letzten Ausgabe:

Kirchlich bestattet wurden: Johannes Krüger (36 J), Annemarie Paepke (90 J), Joachim Weißert (82 J)

Getauft wurden: Isalie Sophie von Lyncker, Liana Mahmondpour Janekbari

Getraut wurden: Mandy und Martin Rose, geb. Badke, Jennifer und Alexander Schröder, geb. Grugel, Sarah Speckin und Maximilian Körting

Besuch der Pfadfinder auf dem Wichernhof



Foto: J.-P. Schulz

Vom 17. bis 18. Oktober waren die Pfadfinder zu Gast auf dem Wichernhof. Unter der Leitung von Pastor Jens-Peter Schulz konnten sich 6 Kinder im Campen in der freien Natur ausprobieren. Schon der Aufbau der Jurte führte bei einigen Bewohnern zu neugierigen Blicken. Besonders Herr Thomas Z. zeigte hohes Interesse am Aufbau der Jurte. Verbindet er doch mit dem Aufbau von Zelten oder Ähnlichem auch Feste, Musik und Andacht. Als nun die Jurte gestellt und alle sieben Sachen eingerichtet waren, erlebte die Truppe der Pfadfinder auch ein kleines Abenteuer. Bei der Nachtwanderung im Wald, der direkt an das Gelände des Wichernhofes angrenzt, fielen 2



Foto: J.-P. Schulz

Taschenlampen aus. Nun hieß es sich auf seine Sinne zu verlassen und nach einiger Zeit fanden sie dann die Straße und auf diesem Weg auch den Wichernhof wieder.

Beim Orientierungslauf am Samstagvormittag folgte schon die nächste

Herausforderung, denn plötzlich stand die Gruppe mitten im Wald und hatte sich etwas verlaufen. In diesem Moment gewann der Begriff Pfadfinder nochmal besonderes Gewicht. An den Geräuschen von Fahrzeugen konnte die Gruppe dann wieder auf den richtigen „Pfad“ kommen. Auch der gemeinsame

Abbau der Jurte unter den neugierigen Augen von Herrn Thomas Z. gelang bestens.

Wir freuen uns schon, auch im nächsten Jahr Gastgeber für die Pfadfinder zu sein. Vielleicht kommen dann noch mehr interessierte Bewohner und klinken sich mit ein.

J.-P. Schulz



Bestattungen (die im Boten Sept. bis Nov. nicht veröffentlicht wurden):

Reinhard Heinz Kirst (72 J.), Ingo Martin (51 J.), Margarete Hermine Wendlandt (91 J.), Peter Steindorff (76 J.), Resi Voß (85 J.), Doris Sigrid Broszio (Kempen) (77 J.), Edelgard Ilgen (80 J.)

Trauungen (die im Boten Sept. bis Nov. nicht veröffentlicht wurden):

Lukas und Lea Severin, geb. Maletzke

Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe in der Gemeinde

Getraut wurden: Nikola und Philipp Evert-Puhaß, geb. Evert

Kirchlich bestattet wurden: Martha Thomas (82 J.), Margot Haackert (99 J.), Lieselotte Kopp (88 J.)

Der Güstrower Borman-Altar von 1522 wird 500 Jahre alt

Karl Heinz Stüber, ehemaliger langjähriger Pastor unserer Gemeinde, erzählt in seinem Buch „Alldusend Jahr“ auf lebendige Art und Weise die Kirchengeschichte Mecklenburgs. Was schreibt er über unseren Altar: Nach den unsere Stadt Anfang des 16. Jahrhunderts heimgesuchten Stadtbränden erfolgte ein rascher Aufbau auch der Pfarrkirche. Pastor Stüber schreibt von einem ungebrochenen Opfersinn der Bürger, „die Güstrower wußten, wie wichtig angesichts aller Nöte das Gotteshaus als Ort des Trostes ist.“

„Die Kirche wurde mit 18 Altären ausgestattet. Die Güstrower Katharinenbruderschaft gab alsbald bei dem Brüsseler Meister Jan Borman einen großen Schnitzaltar in Auftrag. In der Werkstatt des eben aus Italien zurückgekehrten Raffaelschülers Bernaert van Orley, ebenfalls in Brüssel, sollten 6 Tafelgemälde für die Rückseite des Flügelaltars geschaffen werden. Die Bruderschaft, zu der gewiß einige wohlhabende Güstrower gehört haben mögen, opferte dabei ihr ganzes, seit vielen Jahren angespartes Vermögen, nämlich 1056 lübische Mark.

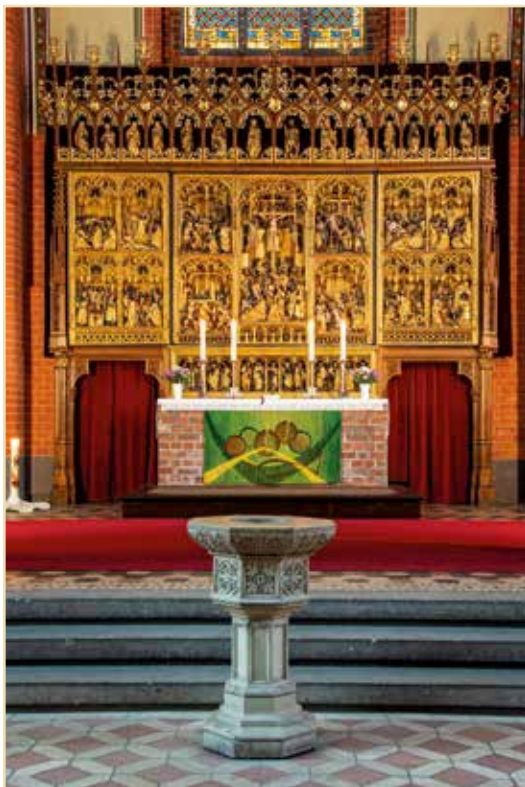


Foto: Typenfänger

Der Preis scheint nicht hoch, nur muss man bedenken, dass damals das Geld einen anderen Wert besaß. Nach einer Rechnung aus jener Zeit hätte man für diesen Betrag: 60 Fuder Kohlen, 90 Scheffel Erbsen, 30 Tonnen Butter, 15 Tonnen Heringe, 90 Schweine, 120 Schiffspfund Mehl und 240 Paar Schuhe bekommen können!“ Nehmen wir uns die Zeit, dieses Kunstwerk von europäischem Rang genauer zu betrachten? Er ist nicht nur für Besucher unserer Stadt da, sondern

für uns, die Gemeinde und die Stadt. Die figurenreichen Szenen lassen beim Betrachten immer wieder persönliche und überraschende Erfahrungen zu. Ja, unsere Vorfahren haben uns ein Schmuckstück hinterlassen. Wir präsentieren es gern. Bei jedem Kirchenbesuch und Gottesdienst hat er uns aber auch etwas mitzuteilen.

Gudrun Oekler

Quellenangabe:

Karl Heinz Stüber „Alldusend Jahr“, Episoden aus der Kirchengeschichte Mecklenburgs, Evangelische Verlagsanstalt GmbH, Berlin 1986

Für alle, die in der 7. Klasse sind: Es ist immer noch möglich, in den **Kurs „Zeit zum Leben - auf eigenen Füßen“** einzusteigen, wenn du dich gern mit anderen Jugendlichen deines Alters treffen, über Gott und die Welt reden und eine Menge Spaß haben möchtest. Informationen gibt es bei Pastorin Höser und Pastor Schulz.

Treffen: jeweils 16.30 Uhr–19 Uhr am 10. Dezember zur Adventsfeier, 14. Januar und 25. Februar

Die Jugend trifft sich jeden Freitagabend von 18–22 Uhr im Gemeindehaus und bald hoffentlich auch wieder zur - **WOGELE** - Extremgemeinschaft in der Woche gemeinsamen Lebens: verrückte Abende, gute Gespräche, jede Menge Musik, viel zu frühes Frühstück, Duschwanderungen, jede Menge Mitbewohner, Hausschuhe, Tischkicker, Puzzle, die Sofaecke, ja und auch Hausaufgaben!, für Theater, Brettspiele, Salate und Gott.

30. Januar – 5. Februar 2022 im Domgemeindehaus ab der 8. Klasse

Infos bei Gabriel Möbius (LKG) oder Sarah Kerstan (Dom) oder Ruben Isenberg (Horizonte) - Anmeldung so schnell wie möglich und

spätestens bis zum 17. Dezember 2021.

Kosten: 35,- €

Wir sind dankbar, wenn Sie unser Zusammensein im Gebet begleiten!

Gruppenleitendenseminar 2022

Alle Jugendlichen, die sich für die coolste Aufgabe überhaupt qualifizieren wollen, können vom 5.–11. Februar 2022 Gruppenleiter in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden. Da lernt man nicht nur ne Menge, sondern hat auch noch tolle Leute um sich rum und ist auf dem besten Weg zur Juleica (Jugendleiter/innen-Card). Du kannst dabei sein, wenn du 15 Jahre alt bist oder schon in die 9. Klasse gehst. Für weitere Infos und

die Anmeldung kannst du dich bei Christine Beckmann@elkm.de melden.



Foto: B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de

Die **Jugend** trifft sich immer freitags von 18.00–22.00 Uhr zum Essen, Spielen, Singen und Reden über Gott, uns, die anderen Leute auf diesem Planeten und unsere Rolle in dieser verrückten Welt. Alle Menschen zwischen 14 und 19 Jahren sind ganz ausgesprochen herzlich dazu eingeladen, auch ohne Vorwissen oder eine Gemeindezugehörigkeit darf man jederzeit gerne reinschauen und sich einbringen. Infos dazu erhält man bei Sarah Kerstan.

In den Herbstferien wollen Jugendliche aus 3 Gemeinden unserer Region das Interkontinentale **Jugendtreffen in Taizé** (Frankreich) besuchen. Wir freuen uns, wenn Sie uns in Ihrer Fürbitte begleiten.

Sarah Kerstan

Konzerte und Veranstaltungen

06.12.	19.30 Uhr	Dom	Weihnachtsoratorium
07.12.	14.00 Uhr	Domplatz 6	Seniorenadventsfeier
08.12.	14.00 Uhr	Domplatz 6	Seniorenadventsfeier
11.12.	17.00 Uhr	Pfarrkirche	Chorkonzert unter Leitung von W. Hannemann
11.12.	19.30 Uhr	Dom	Taizé-Gebet
12.12.	17.00 Uhr	Pfarrkirche	Adventssingen im Kerzenschein
19.12.	10.00 Uhr	Dom	Kantatengottesdienst
26.12.	10.00 Uhr	Dom	Bläsergottesdienst
31.12.	21.00 Uhr	Pfarrkirche	Silvesterkonzert
06.01.	18.00 Uhr	Dom	Epiphanias-Andacht
08.01.	10.00 Uhr	Domplatz 6	Tanzworkshop mit Diana Steinmetz
08.01.	9.30 Uhr	Grüner Winkel 5	Regionaltag Weltgebetstag
10.–14.01.	19.30 Uhr	Fels-Gemeinde	Allianzgebetswoche (Industriegelände 8)
26.02.	10.00 Uhr	Gemeindehaus	Tanzworkshop mit Diana Steinmetz
27.02.	10.00 Uhr	Dom	Hauskreistag
27.02.	19.00 Uhr	Haus der Stille	Exerzitien im Alltag (Bellin)
02.03.	14.00 Uhr	Dom	Andacht zum Aschermittwoch
03.03.	19.00 Uhr	Domplatz 6	Weltgebetstag der Frauen
06.03.	19.00 Uhr	Haus der Stille	Exerzitien im Alltag (Bellin)
13.03.	19.00 Uhr	Haus der Stille	Exerzitien im Alltag (Bellin)
20.03.	19.00 Uhr	Haus der Stille	Exerzitien im Alltag (Bellin)
27.03.	19.00 Uhr	Haus der Stille	Exerzitien im Alltag (Bellin)

Datum**Dom: 10 Uhr mit Kindergottesdienst**

28. Nov., 1. Advent	Gottesdienst	Pastor C. Höser
05. Dez., 2. Advent	Familiengottesdienst	GP S. Kerstan/Pastor C. Höser
12. Dez., 3. Advent	Gottesdienst	Vikar A. Wienß
19. Dez., 4. Advent	10.00 Uhr Dom:	Gemeinsamer
24. Dez., Heiligabend	14.00 Uhr mit Krippenspiel Dom/Domplatz 15.30 Uhr 17.00 Uhr 22.30 Uhr	
25. Dez., 1. Weihnachtsfeiertag	Gottesdienst mit Abendmahl und Chor	Vikar A. Wienß
26. Dez., 2. Weihnachtsfeiertag	10.00 Uhr Dom:	Gemeinsamer
31. Dez., Silvester	17.00 Uhr Pfarrkirche:	Gemeinsamer
1. Jan., Neujahr	10.00 Uhr Dom:	Gemeinsamer
2. Jan., 1. So. nach Weihnachten	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor C. Höser
6. Jan., Epiphania	18.00 Uhr Dom:	Gemeinsamer
9. Jan., 1. So. n. Epiphania	10.00 Uhr Dom:	Gemeinsamer Gottesdienst
16. Jan., 2. So. n. Epiphania	Gottesdienst	Pastor C. Höser
23. Jan., 3. So. n. Epiphania	Gottesdienst	Pastorin Dr. S. Höser
30. Jan., letzter So. n. Epiphania	Gottesdienst	Vikar A. Wienß
06. Feb., 4. So. v. d. Passionszeit	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor C. Höser
13. Feb., Septuagesimae	Gottesdienst	Pastor C. Höser
20. Feb., Sexagesimae	10.00 Uhr Dom:	Gemeinsamer Familiengottesdienst
27. Feb., Estomihi	Hauskreistag	Pastor C. Höser
02. März, Aschermittwoch	14.00 Uhr Andacht zum Aschermittwoch	Pastor C. Höser
06. März, Invocavit		

Pfarrkirche: 10 Uhr

Familiengottesdienst mit Taufe/Kirchenkaffee	C. Hinrichs/Pastor J.-P. Schulz
--	---------------------------------

Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
--------------	---------------------

Gottesdienst mit Taufe	Pastor J.-P. Schulz
------------------------	---------------------

Kantatengottesdienst im Dom	Pastorin Dr. S. Höser
-----------------------------	-----------------------

15.30 Uhr Christvesper	C. Hinrichs/Pastor J.-P. Schulz
17.00 Uhr Christvesper	Pastor J.-P. Schulz

Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
--------------	---------------------

Gottesdienst mit Bläserchor	Pastor C. Höser
-----------------------------	-----------------

Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
--------------	---------------------

Gottesdienst	Propst W. Schünemann
--------------	----------------------

Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
--------------	---------------------

Gottesdienst	Pastor C. Höser
--------------	-----------------

zum Beginn der Allianzgebetswoche	Pastorin A. Neu-Illg/Team
-----------------------------------	---------------------------

entfällt, da Mitarbeiter und KGR auf Rüstzeit

Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
---	---------------------

Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
--------------	---------------------

Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
--------------	---------------------

Lesegottesdienst	D. Sternberg/M. Voigt
------------------	-----------------------

zum Abschluss der Kinderbibelwoche	GP S. Kerstan/Vikar A. Wienß
------------------------------------	------------------------------

Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor J.-P. Schulz
----------------------------	---------------------

Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor J.-P. Schulz
----------------------------	---------------------

Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
--------------	---------------------

Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen, wo und in welcher Weise Gottesdienst anders als im Plan angegeben gefeiert werden kann!



Regelmäßige Treffpunkte

Männerkreis	Markt 31	jeden 2. Montag des Monats um 19 Uhr
Seniorenkreis	Markt 31	jeden 3. Donnerstag des Monats um 14.30 Uhr.
Bibel-Gesprächskreis	Markt 31	jeden 2. Donnerstag des Monats um 19 Uhr
Bibelgesprächskreis	Domplatz 6	Do. 19.30 Uhr: 16.12., 20.01., 17.02.
Bibelkreis-persisch	Domplatz 6	Fr. 14.30 Uhr: präsent: 17.12., 7.1., 18.2. per Zoom: 3.12., 10.12., 14.1., 28.1., 4.2., 25.2.
Frauenkreis	Domplatz 6	Mi. 14.00 Uhr: 15.12., 05.01., 02.02., 02.03
Frühstückstreff „Himmel und Erde“	Domplatz 6	Di. 09.30 Uhr: 14.12., 18.01, 15.02.
Besuchsdienst	Domplatz 6	Do. 16.00 Uhr: 16.12., 27.01., 24.02.
Spieleabend	Domplatz 6	Do. 19.00 Uhr: 02.12., 13.01., 10.02., 03.03.
Frauensportgruppe	Domplatz 6	jeden Montag 17.30 Uhr
Selbsthilfegruppe für Angehörige aus Suchtfamilien	Domplatz 6	jeden 1. Do. im Monat 19.00 Uhr: 2.12., 6.01., 3.02., 3.03.
Güstrower Kantorei	Domplatz 6	jeden Mittwoch 19.00 Uhr
Seniorenchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 10.00 Uhr
Kinderchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 16.30 Uhr (Klassen 1–7)
Bläserkreis	Domplatz 6	jeden Dienstag 18.15 Uhr
Jungbläser	Domplatz 6	jeden Donnerstag 15.45 Uhr u. n. Vereinbarung
Eltern-Kind-Gruppe	Grüner Winkel 5	jeden Dienstag 09.30 Uhr
Tansaniakreis	Domplatz 6	Dienstag 19.30 Uhr: 14.12., 11.01., 08.02.

**Hinweis: Alle abgedruckten Termine weiterhin unter Vorbehalt.
Bitte achten Sie auf die aktuellen Anzeigen zur Coronakrise.**

An jedem Donnerstag um 12.00 Uhr ist vor dem Altar
der Pfarrkirche das Gebet für den Frieden.



Musizierkreis Markt 31 Freitag 19.00 Uhr am 21.01., 25.02.

Bambusflötenchor Markt 31 Samstag 14.30 Uhr am 22.01., 26.02.

Pfadfinder  Domplatz 6 Winterpause bis 23.3.2022

Gottesdienste und Bibelstunden in den Pflegeeinrichtungen und Seniorenresidenzen

Dehmen 10.00 Uhr 24.12., 16.01., 27.02.

MLW 7 10.00 Uhr 24.12., 17.01., 21.02.

Weinbergstraße 15.00 Uhr 12.01., 09.02.

Südstadt Club 14.00 Uhr 06.01., 03.02.

Schnoienstraße 10.30 Uhr 20.12. Adventsgottesdienst



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Kindertreff

Mittwochs trifft sich 15.30–16.45 Uhr im Markt 31 die 1. bis 6. Klasse und dienstags 16.00–17.00 Uhr in der Haselstraße 4 (Leuchtturm) die 1. bis 3. Klasse mit Christiane Hinrichs.

Treff der „Kirchenmäuse“

Donnerstags alle 14 Tage, 15.30 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus Markt 31. Wir singen, basteln, spielen und hören Geschichten. Für Eltern und Kinder (bis 6 Jahre). Infos bei Christiane Hinrichs.

Du wolltest immer schon **Gitarre** spielen, bist mindestens 9 Jahre alt und hast vielleicht schon eine Gitarre in deinem Zimmer stehen, nur, die spielt noch nicht allein? Dann bist du richtig beim Di-Mi-Gi-Treff! (**Dienstag – Mittwoch – Gitarren – Treff**) Dienstag: 15.15–16.00 Uhr, Haselstraße 4 (Leuchtturm); Mittwoch: 17.00–17.45 Uhr, Markt 31. Auch Erwachsene können gerne dabei sein. Infos und Anmeldung: Christiane Hinrichs

Herzliche Einladung an Groß und Klein - Wer hat Lust, dabei zu sein?

Wir wollen eine Weihnachtsgeschichte einüben und sie am 24. Dezember, Heiligabend, um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche aufführen. Unsere Proben finden jeden Mittwoch, Markt 31, bzw. in der Kirche von 15.30–16.45 Uhr statt.

Start: Mittwoch, 24. November
Treff am 24.12.: 15.00 Uhr
Für Rückfragen: Christiane Hinrichs

Bewegungsspiele für Eltern mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 1 Jahr

...miteinander reden, Erfahrungen austauschen und das Baby in seiner Entwicklung begleiten..

Jeden Montag 9.30–11.00 Uhr, in Güstrow, Markt 31 mit Christiane Hinrichs
Infos und Anmeldung bei Christiane Hinrichs

Herzlich willkommen zur Eltern - Kind - Gruppe!

Für Eltern und Kinder(0–3 Jahre), die Lust haben auf Spiel und Spaß, Lieder und Austausch bei einer Tasse Kaffee! Immer dienstags, 9.30–11.30 Uhr, Grüner Winkel 5, mit Maria Isenberg (0163 / 137 343 6)



Kontaktinformationen

Sarah Kerstan, Gemeindepädagogin der DomgemeindeTel.: 0160 4818246
Christiane Hinrichs, Gemeindepädagogin der PfarrgemeindeTel.: 0151 20198963
Andrea Kühn, Gemeindepädagogin Leuchtturm.....Tel.: 0176 20530540



Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am 5. Dezember um 10.00 Uhr im Dom! Wir wollen die Adventszeit mit großen und kleinen Menschen, Kerzen, schönen Liedern, Geschichten und leckeren Naschereien feiern.

Krippenspieler gesucht!

Wer Lust hat die schönste Geschichte der Welt am Heiligen Abend mitzuspielen, ist herzlich dazu eingeladen und meldet sich bitte bei Sarah Kerstan. Wir haben Rollen für Sänger und Nicht-Sänger, für Große und Kleine, Junge und Alte.

Immer montags von 16.00–17.00 Uhr erobern die **Kindertreff**kinder das Gemeindehaus. Alle Jungen und Mädchen von der 1. bis 6. Klasse sind herzlich eingeladen, mit uns zu singen, zu toben, zu basteln, Kekse zu essen und die Geschichten der Bibel zu entdecken.

Einmal im Monat am **Legofreitag** warten 100 kg Lego darauf, von Jungen und Mädchen ab 5 Jahren so richtig kreativ verbaut zu werden. Herzliche Einladung dazu immer von 16.00–18.00 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6. Nächste Termine: 14. Januar; 25. Februar

Herzliche Einladung zur Bibelentdeckertour 2022 für Kinder der 1.–6. Klasse

Ein buntes Ferienprogramm mit Geschichten und Liedern, Spielen, Basteln und verschiedenen Aktionen

Vom Montag, 14. bis Freitag, 18. Februar 2022 jeweils von 9.30 Uhr–14.30 Uhr, Grüner Winkel 5 (Räume der Landeskirchlichen Gemeinschaft)

Betreuung davor, ab 7.00 und danach, bis 16.00 ist möglich, mit Obstpause und Mittagessen! Zum Abschluss findet ein Gottesdienst am Sonntag, 20.

Februar, 10.00 Uhr im Dom statt.

Kosten: 15,00 Euro für die Woche (*Ermäßigung möglich*) Anmeldung (bis 17.01.22) und weitere Infos: Andrea Kühn, Sarah Kerstan, Christiane Hinrichs



Zukunftsplan: Hoffnung

Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, dem 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multi-

ethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache. Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs sei-

nen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze

Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg

engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



„Ich steh an deiner Krippen hier...“

...so werden wir es wieder in den Weihnachtsgottesdiensten singen. Und dieser innige Choral gehört auch zum Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, dessen Teile 4-6 am 6. Dezember um 19.30 Uhr im Dom erklingen werden.

Während in den Teilen 1-3 die Weihnachtsgeschichte erzählt wird, vertont Bach in Teil 4 nur einen weiteren Vers, in dem von der Namensgebung Jesu die Rede ist. Alle folgenden Arien und Choräle meditieren den Namen Jesus.

In Teil 5 und 6 wird dann die Geschichte von den Weisen aus dem Morgenland erzählt und reflektiert, bevor das Oratorium mit „Pauken und Trompeten“ ausklingt. Für die Aufführung konnten mit Juliane Schubert,

Berlin – Sopran, Marian Dijkhuizen, Schwerin – Alt, Mirko Ludwig, Hamburg – Tenor und Matthias Vieweg, Brodhagen – Bass erstklassige Solisten gewonnen werden. Es singt die Güstrower Kantorei. Das Orchester für Alte Musik Vorpommern begleitet auf historischen Instrumenten.

Wegen der aktuellen Coronaverordnung kann die Aufführung nur als 2G- Veranstaltung stattfinden. Bitte beachten Sie auch die Tagespresse und unsere Internetseite unter www.guestrower-kantorei.de.

Nummerierte Eintrittskarten gibt ab 18.11. in der Güstrow-Info, Restkarten an der Abendkasse.

Am 3. Advent (12.12.) um 17.00 Uhr laden wir Sie zum traditionellen „Adventssingen im Kerzenschein“ in die adventlich geschmückte Pfarrkirche ein. Der Kinderchor wird singen und der Bläserchor spielt adventliche Musik und unsere vertrauten Adventslieder, bei denen Sie kräftig mitsingen können.



Foto: Ch. Höser

Wegen der aktuellen Coronaverordnung findet das Adventssingen als 2G- Veranstaltung statt. Bitte beachten Sie auch die Tagespresse und unsere Internetseite unter www.guestrower-kantorei.de.

Am 4. Advent (19.12.) feiern wir um 10.00 Uhr im Dom einen gemeinsamen Kantatengottesdienst. An diesem Sonntag ist das Magnificat, der Lobgesang der Maria aus Lukas 1,46–55, das Evangelium. Dazu passend gelangt die

Kantate „Meine Seele erhebt den Herren“ von Joh. Seb. Bach zur Aufführung. Im Eingangschor, in einem wunderbaren Duett und im Schlusschoral wird der Bibeltext wörtlich vertont, in den anderen Sätzen in dichterisch freier Form mit Zitaten aus dem Bibeltext und ergänzt um einen Hinweis auf die Geburt des

Heilands. Das mit zwei Oboen und Streichinstrumenten besetzte Orchester für Alte Musik Vorpommern begleitet die Solisten und den Chor. Als Solisten wirken Juliane Schubert – Sopran und Matthias Vieweg – Bass mit. Es singt die Güstrower Kantorei.

Am 2. Weihnachtstag (26.12.) um 10.00 Uhr ist im Dom wieder ein gemeinsamer Bläsergottesdienst geplant, in dem Sie festlicher Bläsermusik lauschen und in den Jubel der Weihnachtslieder einstimmen können.

Das Jahr klingt am 31.12. um 21.00 Uhr mit einem Silvesterkonzert in der Pfarrkirche aus. Angelika Ohse spielt festliche Orgelmusik u.a. von César Franck, Louis Vierne und Joh. Seb. Bach; von ihm unter anderem die berühmte d-moll Toccata.

Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse.

Fühlen Sie sich zum Zuhören und Mitsingen sehr herzlich eingeladen! Ich wünsche Ihnen eine klangvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Kantor Martin Ohse

Kita Regenbogen feiert 30-jährigen Geburtstag

Entstanden durch eine Elterninitiative in der Wendezeit ist die evangelisch-integrative Kindertagesstätte seit 2005 in der Trägerschaft der Diakonie Güstrow e.V. Die Zugewandtheit zu den Kindern, das Lernen im Alltag und im Spiel, das gemeinsame Miteinander zwischen Kita und Eltern und ein beständiges, kreatives Team sind es, was die Kita Regenbogen ausmachen.



Die Kinder feierten einen großen runden Geburtstag. Foto: Jörn Lehmann



Bützower Einrichtungen ziehen um

Seit November befindet sich die Diakonie-Pflegepension und die Diakonie-Tagespflege Am Forsthof 15 in Bützow. Besonderes, neues Highlight in der Tagespflege ist ein Snoezelenraum (Foto) – finanziert durch die Glücksspirale. Hier können sich die Gäste entspannen und Lichter, Düfte oder Töne mit allen Sinnen wahrnehmen.

Snoezelenraum

Foto: Juliane Brettmann

Güstrower Freizeittreffs als Angebot für Mieter

In Absprachen mit der WGG durften die Freizeittreffs im Buchenweg und im (neu!) Magdalenenluster Weg ihre Arbeit aufnehmen. Hier werden unterschiedlichste Betreuungsangebote gemacht. Die Mieter sind nun dazu eingeladen, zusammenzukommen und sich gegebenenfalls über die Leistungen der Diakonie Güstrow zu informieren.

Juliane Brettmann

Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de, Tel.: 03843 776 10 05, Fax: 776 10 99 07
Diakonie Güstrow e.V., Platz der Freundschaft 14 c, 18273 Güstrow
Spendenkonto: Evangelische Bank eG, IBAN: DE14 5206 0410 0005 3666 66, BIC: GENODEF1EK1

Wir danken den Firmen für die Unterstützung bei den Druckkosten

GÜSTROW-CLUB-REISEN

Reisebüro & Omnibusbetrieb
Gruppen- & Schülerreisen • Europaweit

Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • tel. 03843 69211
fax. 03843 681054 web. www.g-c-r.de mail. info@g-c-r.de



**WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
NORD eG**

www.wohnungen-distelberg.de

Lindenallee 5, 18273 Güstrow
Tel. 03843 - 21 21 86



*Gastlichkeit
ist unsere
Berufung.*



Informationen und Tischreservierungen unter Tel.: 03843 27 79 60

Seit über 60 Jahren ein
Zuhause für alle
Generationen!

AWG Güstrow-Parchim
und Umgebung eG
www.awg-guestrow.de
info@awg-guestrow.de
F.-Engels-Str.12 · Güstrow



ELEKTRO-GEROTZKY
Meisterbetrieb

18273 Güstrow Tel. 03843 77 38 38
Parumer Weg 16 Fax 03843 77 38 39
Mobil 0173 6406456

Internet: www.elektro-gerotzky.de

*Hier könnte Ihre
Anzeige stehen!*

Bewegung ist Leben

C. Beerbaum

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik

Schwaaner Str. 59a · 18273 Güstrow · Tel.: 03843 46663104

www.beerbaum-ortho.de

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow

Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- und Pfarrgemeinde

Satz: Typenfänger; Druck: GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 31.01.2022

Illustrationen: A. Lehmann, Titel: J.-P.Schulz, Rückseite: Acryl von U. Wilke-Müller

© GemeindebriefDruckerei.de. Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und

wird auf Umweltschutzpapier gedruckt. Auflage: 3.000 Stück



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Jesus Christus
spricht:

**Wer zu
mir kommt,**

den werde ich
nicht abweisen.

Johannes 6,37